

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Doris Nehls 563 2218 563 8039 doris.nehls@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.05.2016
Drucks.-Nr.:		VO/0393/16 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
07.06.2016 Jugendhilfeausschuss		Entgegennahme o. B.
Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht		

Grund der Vorlage

Ausbau des Betreuungsangebotes in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht kann unter Berücksichtigung der in der 7. Fortschreibung des Bedarfsplanes (Beschluss des JHA vom 17.02.2015 unter VO/0987/15) festgelegten Kriterien nicht in allen Stadtgebieten erfüllt werden. Insbesondere im Wuppertaler Osten besteht nach wie vor ein Defizit an Betreuungsplätzen sowohl für Kinder unter 3 Jahren als auch für Kinder über 3 Jahren. Vor diesem Hintergrund wurden und werden wie folgt neue Tageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft erstellt bzw. in bestehenden Häusern Ausbaureserven genutzt.

Arrenberger Straße 73

Erstmalig in Wuppertal wurde der Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder im sog. Investoren-Modell errichtet. Die neue Einrichtung wurde erforderlich, da zum einen das Mietverhältnis für die städtische Tageseinrichtung Simonsstr. 23a nicht verlängert wurde und zum anderen auf die dort vorgehaltenen Betreuungsplätze im Tagesstätteneinzugsbereich 64 - Elberfeld – West/Süd nicht verzichtet werden kann.

Das städtische Grundstück im Bereich Arrenberg wurde nach Ausschreibung einem Investor im Wege des Erbbaurechts -verbunden mit der Auflage, dort eine Tageseinrichtung zu erstellen, - verpachtet. Erstellt wurde eine 6-gruppige Einrichtung, die das Raumprogramm des Landschaftsverbandes erfüllt und die Betreuung von Kindern ab dem 3. Lebensmonat ermöglicht. Am 11.02.2016 konnte die neue Einrichtung zunächst mit 3 Gruppen in Betrieb genommen werden. Ab Sommer 2016 werden die weiteren 3 Gruppen belegt sein. Damit stehen insgesamt rd. 105 Betreuungsplätze, davon 32 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung (Budgetanmeldung Kita –Jahr 2016/17). Unter Berücksichtigung der durch die Schließung der städtischen Tageseinrichtung Simonsstr. 23 a entfallenden Betreuungsplätze ist dies ein Zuwachs von insgesamt 50 Betreuungsplätzen, davon 20 für Kinder unter 3 Jahren. Die Zusammenarbeit mit dem Investor verlief sehr konstruktiv und harmonisch. Kinder und Personal fühlen sich in dem neuen Haus sehr wohl.

Bendahler Straße 71

Im Tagesstätteneinzugsbereich 71 Barmen – Mitte/Süd ist auf dem Eckgrundstück Bendahler Str. / Buschstr. inzwischen eine 5-gruppige Tageseinrichtung in städtischer Trägerschaft gebaut worden. Obwohl Zuschnitt und Topographie des Grundstücks eine besondere Herausforderung darstellen, entspricht das Raumprogramm den Vorgaben des Landesjugendamtes auch für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Insbesondere das Außengelände weist erhebliche Höhenunterschiede auf, die in das Nutzungskonzept mit eingebracht werden mussten.

Das Gebäude wurde im April 2016 an den Stadtbetrieb 202 übergeben, so dass die ersten Gruppen zum Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 die Einrichtung beziehen können.

Nach vollständiger Inbetriebnahme stehen in der Tageseinrichtung insgesamt rd. 75 Betreuungsplätze, davon 25 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.

Rödiger Straße 127

Das Grundstück zählt zum Tagesstätteneinzugsbereich 70 – Barmen – Nord, in dem sowohl Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren als auch für Kinder über 3 Jahren benötigt werden. Bei den ersten Planungen wurde zunächst vom Umbau eines bestehenden Schulgebäudes zu einer 4-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder ausgegangen. Angesichts des Zustands des Bestandsgebäudes und der zu erwartenden Kosten wurde jedoch zu Gunsten einer größeren Anzahl an Betreuungsplätzen und zur Beschleunigung des Verfahrens, der bereits nicht mehr genutzte und leer stehender Gebäudeteil der ehemaligen Hauptschule abgerissen und auf der Teilfläche des Grundstücks eine 7-gruppige Tageseinrichtung für

Kinder nach dem Raumprogramm des Landschaftsverbandes errichtet, die zukünftig die Betreuung von Kindern ab dem 3. Lebensmonat ermöglicht.

Der Neubau wurde im Mai 2016 an den Stadtbetrieb 202 übergeben. Die ersten Gruppen werden ab dem Kindergartenjahr 2016/17 in Betrieb gehen.

Nach vollständiger Inbetriebnahme stehen in der Tageseinrichtung rd. 105 Betreuungsplätze, davon 35 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.

Das auf dem Grundstück stehende und derzeit noch genutzte Schulgebäude (Interimslösung für das Berufskolleg Haspel) soll später abgerissen werden, damit die endgültige Herstellung des Außenspielgeländes der Tageseinrichtung erfolgen und der Bolzplatz wieder hergestellt werden kann.

Flensburger Straße 39

Im Gebäude der städtischen Tageseinrichtung Flensburger Straße standen im Dachgeschoss noch ungenutzte Räume einer ehemaligen Hausmeister-Wohnung zur Verfügung. Sie werden in Abstimmung mit dem Landschaftsverband als Gruppenraum sowie Neben- bzw. Differenzierungsraum ausgebaut und stehen dann für die Betreuung einer Gruppe (20 Kinder ab 3 Jahren) zur Verfügung. Die hierfür erforderlichen Arbeiten sollen spätestens am 30.06.2016 abgeschlossen sein. In der Tageseinrichtung werden im Kindergartenjahr 2016/17 damit insgesamt 108 Betreuungsplätze, davon 12 für Kinder unter 3 Jahren in insgesamt 5 Gruppen angeboten werden (Budgetanmeldung Kita-Jahr 2016/17) .

Kohlstraße 122

Das Gelände der ehemaligen Grundschule gehört zum Tagesstätteneinzugsbereich 65 – Uellendahl – Dönberg, in dem eine hohe Nachfrage nach Betreuungsplätzen insbesondere für Kinder unter 3 Jahren besteht. Der Neubau der 6-gruppigen Tageseinrichtung entspricht weitgehend der Planung der Tageseinrichtung Ehrenhainstr. 1a und wurde insbesondere an die Gegebenheiten des Grundstücks (Eingangssituation) und des Umfeldes (farbliche Gestaltung) angepasst. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für den Juni 2016 geplant, so dass mit der Betreuung der Kinder ab dem neuen Kindergartenjahr 2016/17 gerechnet wird.

Nach vollständiger Inbetriebnahme der Tageseinrichtung stehen insgesamt rd. 95 Betreuungsplätze davon 30 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.

Roseggerstraße 8

Das Schulgebäude der ehemaligen Förderschule liegt im Tagesstätteneinzugsbereich 74 – Heckinghausen, in dem ein sehr hoher Bedarf an Betreuungsplätzen besteht. In der ersten Planung sollte das Bestandsgebäude zu einer 7-gruppigen Tageseinrichtung umgebaut werden. Im Rahmen einer Schadstoffsanierung wurden jedoch erhebliche Bauschäden entdeckt, die den geplanten Umbau unwirtschaftlich machten.

Vor diesem Hintergrund wurde eine neue Planung durchgeführt, sodass nunmehr das Schulgebäude abgerissen und durch einen 6-gruppigen Neubau ersetzt wird. Mit den Abbrucharbeiten wurde bereits begonnen, die Arbeiten für den Neubau sollen direkt im Anschluss begonnen werden. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2017 angestrebt.

Die neue Tageseinrichtung erfüllt das Raumprogramm des Landschaftsverbandes und wird daher Kinder ab 3 Monaten aufnehmen können.

Nach vollständiger Inbetriebnahme werden in der Tageseinrichtung insgesamt rd. 95 Betreuungsplätze, davon 30 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen.

Rudolfstraße 100

Auf der westlich gelegenen Nebenfläche des Sportplatzes (Tagesstätteneinzugsbereich 70 – Barmen/Nord) ist der Bau einer 6-gruppigen Tageseinrichtung in städtischer Trägerschaft vorgesehen. Das Grundstück wurde bereits gerodet und der Bauantrag ist gestellt. Mit den

Bauarbeiten soll im Sommer 2016 begonnen werden. Die Fertigstellung wird für den Sommer 2017 angestrebt.

Nach vollständiger Inbetriebnahme werden in der Tageseinrichtung insgesamt rd. 95 Betreuungsplätze, davon 30 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen.

Staubenthaler Straße 39

Im Tagesstätteneinzugsbereich 77 - Ronsdorf steht das Gebäude der ehemaligen Dialyseklinik seit mehreren Jahren leer und soll abgerissen werden. Auf der freiwerdenden Fläche ist der Neubau einer 6-gruppige Tageseinrichtung geplant. Aufgrund des im B-Plan festgelegten Baufensters und den Vorgaben, die sich aus dem Schutz der großen Bäume, die als Naturdenkmale eingestuft sind, ergeben, wird die zu bebauende Fläche sehr eingeschränkt. Die neue Tageseinrichtung wird daher als dreigeschossiges Gebäude erstellt. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2016 beginnen, sodass mit der Fertigstellung für den Herbst/Winter 2017 gerechnet wird.

Nach vollständiger Inbetriebnahme werden in der Tageseinrichtung insgesamt rd. 95 Betreuungsplätze, davon 30 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen.

Wilkhausstraße 131

Auf dem Grundstück der ehemaligen Grundschule im Tagesstätteneinzugsbereich 70 – Barmen /Nord ist der Neubau einer 6-gruppige Tageseinrichtung vorgesehen. Das Gebäude soll unmittelbar an der Hatzfelder Straße stehen und auch von dort erschlossen werden. Aufgrund der Höhenunterschiede auf dem gesamten Gelände wird das Gebäude an bzw. in den Hang gebaut, so dass das Obergeschoss von der Hatzfelder Straße ebenerdig begangen werden kann.

Weiterhin soll an der Hatzfelder Straße eine sog. „Kiss & Ride“ Zone eingerichtet werden, die die Bring- und Holsituation erleichtern soll. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2016 begonnen werden; mit der Fertigstellung wird für Herbst/Winter 2017 gerechnet.

Nach vollständiger Inbetriebnahme werden in der Tageseinrichtung insgesamt rd. 95 Betreuungsplätze, davon 30 für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stehen.

Fazit

Mit den oben dargestellten Maßnahmen kann das Betreuungsangebot in städtischen Tageseinrichtungen deutlich ausgebaut werden.

Tageseinrichtung	Neue insgesamt	Betreuungsplätze	davon für Kinder unter 3 Jahren
Arrenbergerstr.	50		20
Bendahler Str.	75		25
Rödiger Str.	105		35
Flensburger Str.	20		---
Kohlstr.	95		30
Roseggerstr.	95		30
Rudolfstr.	95		30
Staubenthaler Str.	95		30
Wilkhausstraße	95		30
	725		230

Obwohl auch freie Träger deutliches Interesse am Ausbau des Betreuungsangebotes zeigen und auch neue Einrichtungen in Kürze eröffnen, wie z.B. der CVJM an der Wichlinghauser Straße und die Zwergenreich Kindergarten GmbH in den Königsberger Höfen, werden die o.a. geführten Maßnahmen letztlich noch nicht ausreichen, die angestrebten Betreuungsquoten zu erfüllen und damit den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr tatsächlich auch zu sichern.